

Schmetter im Saarner Sand

Beachvolleyball. Bei Stadtmeisterschaften werden Titel im Mixed und bei den Herren vergeben

Bei den Stadtmeisterschaften in Beachvolleyball im Rahmen der Sparda-Beach-Serie wurde in den Wettbewerben Mixed und Herren um den Titel geschmettert. Im Mixed gingen zwölf Teams an den Start, davon vier Mülheimer Teams.

Bereits nach der Gruppenphase schieden die Vorjahressieger Mona Langer und Matthias Lange vom BeachClub1912 aus. Mit Verena Mäß/Jörg Hildebrand (TV Einigkeit 06 Dümpten), Sandra Nonn (Sportgemeinschaft Sparkasse)/Jonathan Heintges (BeachClub1912) sowie Caroline Möller/Thorsten Sens (TV Einigkeit 06) zogen drei Mülheimer Teams direkt ins Viertelfinale ein.

Mäß/Hildebrand verloren allerdings ihr Viertelfinalspiel gegen Van Truong (DJK Neubrück) und Lukas Peitz (HSP Köln) mit 10:15, 10:15. Dadurch war das Viertelfinalspiel zwischen Nonn/Heintges und Möller/Sens gleichzeitig das Finale um die Stadtmeisterschaft. Nonn/Heintges ließen ihren Gegnern nicht die Spur einer Chance und feierten einen klaren 15:4, 15:13-Sieg.

Im Halbfinale des Hauptturniers verlor das Mülheimer Duo gegen die

späteren Turniersieger Gaelike Wille und Steffen Probst vom TVA Fischchenich. Im Spiel um Platz drei schlugen sie das Team Truong/Peitz in zwei Sätzen. Der dritte Wettbewerb wird am 25. September im BeachCenter Saarner Ruhraue ausgetragen.

Bei den Herren kämpften drei Mülheimer Duos im Siebenerfeld um den Turniersieg. Alexander Schaak und Rafael Krajewski vom BeachClub1912 gewannen ihre Gruppenspiele und zogen ins Halbfinale ein. Die anderen Lokalmatadoren mussten nach Platz zwei in der Gruppe um die K.o.-Runde kämpfen. Jörg Dißmann (BeachClub1912) und Tim Dißmann (VV Humann Essen) gewannen ihr Spiel gegen Thimo Böcker und Florian Szczypek vom TV Hörde. Eike Koop (BeachClub1912) und mit Jan Bolle (VV Humann Essen) mussten im Duell gegen Marek May (HM Düsseldorf) und Jonas Seeland (VBC 69 Paderborn) die Segel streichen.

Die Entscheidung um den Stadtmeistertitel wurde indirekt im Halbfinale ausgetragen. Während Schaak/Krajewski ihr Match gegen



Ein eingespieltes Beachvolleyball-Team: Sandra Nonn (Sportgemeinschaft Sparkasse Mülheim) und Jonathan Heintges (BeachClub1912).

FOTO: BEACHCLUB1912

May/Seeland für sich entschieden, verloren Dißmann/Dißmann gegen Manuel Poblitzki (Eintracht Dortmund) und Timo Hilker (BC 2000). Am Ende des Tages holten sich Schaak/Krajewski den Turniersieg gegen Poblitzki/Hilker, die „Diß-

männer“ schlugen im kleinen Finale May/Seeland. Nach sechs Wettbewerben führen Schaak/Krajewski die Sparda-Beach-Rangliste an. Zwei weitere Wettbewerbe steigen am 25. August und 1. September jeweils ab 17 Uhr im BeachCenter.